

Edertaler NABU steigert Mitgliederzahl um rund 45 Prozent

Im Rahmen der kreisweiten Werbeaktion des NABU sind der Gruppe Edertal 180 neue Mitglieder beigetreten. Vorsitzender Markus Jungermann freut sich über „das großartige Ergebnis“.

Das sei etwa die gleiche Zahl wie in der Kreisstadt Korbach und mache einen Anteil von 13 Prozent an dem Ergebnis von 1371 Neuzugängen für das gesamte Kreisgebiet aus. Der NABU Edertal hat nach Angaben von Jun-

germann nun 566 Mitglieder. Darin enthalten seien etliche aus Nachbarorten, die den



Markus Jungermann
NABU-Vorsitzender Edertal

ausdrücklichen Wunsch hatten, dem Edertaler Verband anzugehören. Das habe un-

terschiedliche Gründe, wie berufliche oder schulische Wurzeln in Edertal.

Als Zeichen langjähriger Verbundenheit wertet Jungermann, dass eine Reihe ehemaliger Edertaler dem hiesigen Naturschutzbund die Treue hält: von Bayern, Brandenburg oder Thüringen aus.

Der Anteil von Edertaler Bürgern betrage mit knapp 500 fast acht Prozent der Einwohnerschaft. Damit nehme

der NABU Edertal landesweit einen Spitzenplatz ein, betonte Jungermann und wertete diesen als Ergebnis einer jahrelangen aktiven Arbeit vor Ort.

Die für 13. November geplante Jahreshauptversammlung falle wegen Corona aber aus. Der Jahresbericht für 2020 werde auf die Internetseite www.nabu-edertal.de gestellt. Dort können sich alle Interessierten über die Arbeit des NABU informieren.

Im Herbst 2022 wird die NABU-Gruppe Edertal 70.

Aus diesem Anlass ist eine Publikation „Natur in Edertal“ geplant, gab Vorstandsmitglied Wolfgang Lübcke bekannt. Zur Vorbereitung dieser Veröffentlichung wird monatlich ein aktueller Beitrag auf die Internetseite gestellt. Bisher sind 18 von etwa 30 geplanten Artikeln erschienen. Die Publikation richtet sich an die breite Öffentlichkeit. red FOTO: PR